

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Xylit Birkenzucker, E 967

Artikelnummer: D10446

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Xylit Birkenzucker, E 967
CAS-Nummer	87-99-0
EC-Nummer	201-788-0
REACH-Registrierung	01-211998570-0-33-xxxx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Xylit wird als zahnschonendes, kalorienarmes Süßungsmittel in Nahrungsergänzungsmitteln, Trockenmischungen, Lebensmitteln und Getränken eingesetzt. Es süßt ähnlich stark wie Zucker, hat jedoch einen geringeren Brennwert und eignet sich auch für Diabetiker. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer – wir stellen gerne den Kontakt zur zuständigen Fachabteilung her.
-------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß Chemikalien-Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann entzündliche Staub-Luft-Gemische bilden. Die Komponenten in dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Xylit Birkenzucker, E 967

CAS-Nummer 87-99-0

EC-Nummer 201-788-0

REACH-Registrierung 01-211998570-0-33-xxxx

Gefährliche Inhaltsstoffe -

Nano-Partikel Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle eines Notfalls sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Das Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzulegen.

Nach Augenkontakt

Mehrere Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht möglich. Weiter spülen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Einatmen oder Verschlucken

Person an die frische Luft bringen und für ruhige Atmung sorgen. Bei respiratorischen Symptomen: Arzt oder Giftinformationszentrum kontaktieren. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen, reichlich Wasser trinken lassen. Bei Beschwerden: Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Medizinische Hilfe erforderlich, wenn Reizungen oder andere Symptome auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Fein dispergierter Staub kann in Luft bei ausreichender Konzentration und Zündquelle ein explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Rauchentwicklung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) und feuerbeständige Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubablagerungen vermeiden, da diese in ausreichender Konzentration ein explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden können. Staubaufwirbelung verhindern (z. B. keine Druckluft zum Reinigen verwenden). Persönliche Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 tragen. Ausrutschen durch Staub vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigte Bereiche und Gegenstände gründlich reinigen und dabei die geltenden Umweltvorschriften beachten. Ein Eindringen in Gewässer oder Abflüsse verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufkehren und in geeigneten, verschlossenen Behältern sammeln und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Staubentwicklung vermeiden. Geeignete Industriesauger für brennbare Stäube und explosionsgefährdete Bereiche verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung verhindern. Staubablagerungen und -ansammlungen vermeiden. Nicht funkenbildendes Werkzeug verwenden und Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Arbeiten sollten gemäß bewährten Sicherheitsstandards (z. B. NFPA-654) durchgeführt werden. Für gute Belüftung sorgen. Geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Nahrungsmitteln und nicht verträglichen Materialien fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1 für weitere Informationen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Angaben verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Die Handhabung sollte nach den Grundsätzen der guten Arbeitshygiene und Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Notausgänge und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bereithalten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Expositionsgrenzwerte überschritten werden oder Reizungen auftreten, NI-OSH/MSHA- oder EN 136-zugelassene Atemschutzgeräte verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Vor Benutzung auf Unversehrtheit prüfen. Die gewählten Handschuhe müssen den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz oder dicht abschließende Schutzbrille gemäß EN 166 (EU) bzw. NIOSH (USA) tragen.

Körper- und Hautschutz

Schutzkleidung und Handschuhe tragen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Sonstige Schutzmaßnahmen

-

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Festes Pulver
Farbe	Weiß bis cremeweiß
Geruch	Geruchslos
pH-Wert	5,0 – 7,0
Schmelzpunkt	92 – 96°
Siedepunkt	215 – 217°C
Flammpunkt	> 250°C

18.08.2025

Verdampfungsrate	Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit	Keine Daten vorhanden
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	0,329 Pa
Relative Dichte	1,515 g/cm ³
Schüttdichte	1,515 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	642 g/L bei 25°C
Verteilungskoeffizient	Keine Daten vorhanden
n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar
Partikelgröße /-verteilung	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Molekulargewicht	152,15 g/mol
VOC-Gehalt	Keine Daten vorhanden
Explosive Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Belastung	Nein
Weitere sicherheitsrelevante Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Bei normaler Lagerung und Handhabung stabil.

- Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Belastung: Nein
- Empfindlichkeit gegenüber elektrostatischer Entladung: Ja

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht zu erwarten.
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

18.08.2025

Hitze, offene Flammen und Funken vermeiden. Kann bei Staubentwicklung explosionsfähige Staub-Luft-Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Hitzequellen, Flammen und Funken fernhalten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
Hautkorrosion/-reizung	Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar

11.1.1 Klassifizierung der Inhaltsstoffe auf Grundlage der verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen

Akute Toxizität

- Oral LD50 (Kaninchen): > 2000 mg/kg
- Oral LD50 (Hund): > 640 mg/kg
- Dermal LD50: Keine Daten verfügbar
- Inhalativ LC50: Keine Daten verfügbar

Augenreizung: Kann leichte Reizung verursachen (Kaninchen)

Hautreizung: Kann leichte Reizung verursachen (Kaninchen)

Atemwegsreizung: Nicht erwartet

Sensibilisierung: Nicht erwartet

Reproduktionstoxizität: Nicht erwartet

18.08.2025

Mutagenität:

- OECD Test Nr. 471 (Bakterieller Rückmutationstest): Negativ
- OECD Test Nr. 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test): Negativ

Systemische Toxizität:

- Subchronische orale Toxizität: NOAEL (No observed adverse effect level) = 20.000 mg/kg/Tag

Karzinogenität: Nicht krebserzeugend (NOAEC $\approx$ 3,5 mg/l)

Teratogenität: NOAEL = 6770 mg/kg KG/Tag

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Angaben verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff ist nicht PBT/vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

18.08.2025

Entsorgung der Abfälle in einer zugelassenen Abfallentsorgungsanlage. Inhalt und Behälter sind gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zu entsorgen.

Verpackungsentsorgung

Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Entsorgung von Abfällen oder gebrauchten Behältern gemäß den örtlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Keine Angaben verfügbar

14.2 Transport IMDG

Keine Angaben verfügbar

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Keine Angaben verfügbar

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Angaben verfügbar

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Gesetzen

Keine Angaben verfügbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

Zulassungs- und Beschränkungsinformationen:

- Dieser Stoff enthält keine Substanzen, die der Zulassung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIV, unterliegen.
- Dieser Stoff enthält keine Substanzen, die der Beschränkung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, unterliegen.

Inventar- und Listungsstatus (Xylitol):

- AICS: gelistet
- DSL/NDSL: gelistet
- EINECS/ELINCS: gelistet
- ENCS: gelistet
- IECSC: gelistet
- KECL: gelistet
- PICCS: gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig

18.08.2025

auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.